



DORFBlick

Nr. 2

Juni 2010



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach den ersten Wochen des Einarbeitens und Kennenlernens des „Betriebes Gemeinde“ darf ich mich mit einer neuen Ausgabe unseres Dorfblickes wieder bei Ihnen melden.

Die letzten Wochen waren geprägt von Gesprächen, Terminen, Verhandlungen.

So hat, wie bereits in der NÖN berichtet die Gemeindeaufsicht der Landesregierung mit der Gebarungsprüfung begonnen. Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen in der nächsten Ausgabe einen Abschlussbericht der derzeitigen Finanzsituation unserer Gemeinde geben können.

Weiters durfte ich die Kindergartenabteilung des Landes in der Gemeinde zu einer neuerlichen Bedarfserhebung betreffend eines Neu- Zubaues eines Kindergartens willkommen heißen. (nähere Infos im Blattinneren)

Am 25. Mai 2010 konnten wir die erste Gemeindevorstandssitzung und am 08. Juni 2010 die erste Gemeinderatssitzung abhalten. Die Gemeindevorstandssitzung war geprägt von unzähligen Beschlüssen. In der Gemeinderatssitzung wurden ua drei Arbeitsgruppen zum Thema Jugend, Finanzen und Sicherheit eingerichtet, welche ihre Arbeit auch bereits aufgenommen haben.

Am 29. Juni 2010 darf ich eine hochrangige Abordnung des Landes und der ÖBB in unserem Ort begrüßen, wobei wir uns weitere Details zur geplanten Spange Götzendorf erhoffen. Auch weiterhin sind wir mit der Trassenführung (speziell die Höhe bereitet uns großes Kopfzerbrechen) nicht einverstanden und wir hoffen, dass wir bei diesem Gespräch auf mehr Verständnis stoßen werden. Diesbezüglich habe ich auch bereits mit den NachbarbürgermeisterInnen Kontakt aufgenommen um die Problematik zu besprechen und zu erörtern. Wir sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir in Zukunft verstärkt gemeinsam an überregionalen Projekten, wie es eben die Spange Götzendorf ist, zusammenarbeiten wollen, um Verbesserungen für die ganze Region erreichen zu können.

Bereits in den ersten Wochen meiner Tätigkeit als Bürgermeister konnte ich erkennen, dass es sehr befriedigend ist für unsere Bevölkerung arbeiten zu dürfen.

In diesem Sinne freue ich mich gemeinsam mit meinem Team in Zukunft für unser schönes Enzersdorf/Margarethen arbeiten zu dürfen und darf Sie gleichzeitig nochmals zur Zusammenarbeit einladen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Markus Plöchl

Bürgermeister

Kindergarten Bedarfserhebung

Auszug aus dem Protokoll vom 26. Mai 2010:

Im Rahmen einer ersten Bedarfserhebung vom 20. März 2008 wurde mündlich festgestellt, dass in der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa der dauerhafte Bedarf für eine insgesamt 5. Kindergartengruppe im Gemeindegebiet gegeben ist. Die Einschreibezahl für das Kindergartenjahr 2008/ 2009 betrug damals 99 Kinder. Wie damals üblich, wurde vereinbart, dass der Kindergartenerhalter mit dem Ergebnis der mündlichen Bedarfserhebung bei der Abteilung Kindergärten schriftlich um die Erweiterung um eine zusätzliche Gruppe ansuchen sollte. Dieses



Ansuchen ist bis zum heutigen Zeitpunkt bei der Abteilung Kindergärten nicht eingegangen.

Im Frühjahr 2010 wandte sich nunmehr der Bürgermeister von Enzersdorf /Fischa an die Abteilung Kindergärten um Auskunft über die weitere Vorgangsweise. Die Abteilung Kindergärten entschied, dass nach so einem langen Zeitraum eine neuerliche Bedarfserhebung vorzunehmen ist. Der Bürgermeister stimmte der Bedarfserhebung zu, die am heutigen Tag erfolgen soll.

Betrachtet man die theoretische Kinderzahl für das Kindergartenjahr 2010/2011, dass sind jene Kinder, die in diesem Kindergartenjahr den Kindergarten besuchen könnten (Geburten zwischen dem 1. September 2004 und dem 31. Dezember 2008), erhält man einen Wert von 77 Kindern. Die theoretische Kinderzahl verhält sich in einer klaren Relation zur tatsächlichen Einschreibezahl für das Kindergartenjahr 2010/2011 von 72 Kindern. Aufgrund der fallenden Geburtenzahlen geht auch die theoretische Kinderzahl für das Kindergartenjahr 2011/2012 auf 74 Kinder zurück.

Die Vertreter der NÖ Landesregierung kommen zu dem Ergebnis, dass aufgrund der vorgelegten Zahlen der Bedarf für eine 5. Kindergartengruppe in der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 nicht gegeben ist, da alle Kindergartenkinder, die einen Platz in einem NÖ Landeskindergarten begehren, aufgenommen werden können. Es sind darüber hinaus sogar noch Kindergartenplätze frei.

Auf Grund dieses Ergebnisses wird seitens der Gemeinde in den kommenden Jahren kein Neu- bzw. Zubau des Kindergartens erfolgen.

Flughafen Lärmschutzprogramm

Auf Grund des finanziellen Engpasses wollte die Flughafen Wien AG (FWAG) das Lärmschutzprogramm beenden. Nach zähen und intensiven Verhandlungen konnten wir Bürgermeister erreichen, dass das Lärmschutzprogramm nun doch weitergeführt wird. Für uns war völlig unakzeptabel, dass im Gegenzug die FWAG die Randflugzeiten (in der Früh eine Stunde früher und am Abend eine Stunde länger) ausweiten wollte. Dies wurde von den Bürgermeistern strikt zurückgewiesen. Wir sind froh, dass wir uns in einer langen Sitzung am 17. Mai 2010 auf die Fortsetzung des Lärmschutzprogrammes einigen konnten, sodass dieses nun fertig geführt werden kann.

Auszug aus dem Protokoll:

Die FWAG stellt bis zu weiteren € 6 Mio. für das Lärmschutzprogramm im 2 u. 2/3 Pistensystem (Aufzungsanteil) zur Verfügung.

EVN-Erdgasabschaltung

Auf Grund notwendiger Arbeiten an den Gashochdruckleitungen, die nur im gaslosen Zustand erledigt werden können, kommt es am 19. Juni 2010 von 07.00 - 12.00 Uhr zu einer Gasabschaltung in Margarethen am Moos.

Die Arbeiten dienen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit.

Anliegen der Jugend rasch umgesetzt

Für einen Teil der Enzersdorfer Jugend ist das Bankerl beim sogenannten Weißen Kreuz ein beliebter Treffpunkt.

Da leider bis dato dort kein Mistkübel vorhanden war, landete einiges an Müll in der Wiese. Über Anregung der Jugend wurde von Gemeindevorarbeiter Gerhard Dippolt innerhalb kürzester Zeit ein Mistkübel aufgestellt. Wir hoffen, dass damit das leidige Müllproblem dort ein Ende gefunden hat und wir, seitens der Gemeinde, einen kleinen Teil für unsere Umwelt tun konnten.

Ich möchte mich bei den Jugendlichen für die gute Idee bedanken. Gleichzeitig bitte ich alle darum Ihre Anliegen, Anregungen und Wünsche an die Gemeinde weiterzuleiten. Wir werden uns bemühen diese wenn möglich umzusetzen – denn oft sind es Kleinigkeiten, die zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen können.

Illegale Autowrackensorgung

Leider nimmt die illegale Entsorgung von Müll immer größere Formen an.

So wurden neben dem Sammelzentrum zwei Autowracks illegal entsorgt. Durch dieses unkorrekte Vorgehen entsteht nicht nur der Umwelt ein enormer, sondern auch der Gemeinde ein finanzieller Schaden durch die Entsorgungskosten.



Die Gemeinde wird versuchen durch die Motornummer den Besitzer herauszufinden, um diese so zur Verantwortung zu ziehen. Im Namen der Gemeindegewerinnen und Bürger, welche Ihren Müll ordnungsgemäß entsorgen ersuche ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger illegale Ablagerungen zu vermeiden!

Wasser - Kanal

In letzter Zeit kommt es leider immer häufiger vor, dass "Fetzen" illegal im Abfluss entsorgt werden. Leider ist dies erst wieder vor Kurzem in Margarethen passiert. Durch ein derartiges unvorsichtiges Vorgehen kann für die restliche Bevölkerung Verheerendes passieren.

Es wird eindringlichst ersucht derartige widerrechtliche Entsorgungen in das Kanalnetz zu unterlassen. Die Gemeinde behält sich weitere Schritte vor, sollten die Verursacher derartiger illegaler Entsorgungen ausgeforscht werden können!

Vandalismus:

In einer Gemeinde wie Enzersdorf/Margarethen, wo die Menschen einander kennen und schätzen sollte Vandalismus eigentlich kein Problem darstellen. Trotzdem werden in regelmäßigen Abständen Gegenstände im Garten des Kindergartens hinter der Volksschule und am Spielplatz mutwillig zerstört.

Weiters wird bemerkt, dass der Parkplatz hinter der Volksschule vermehrt als Mülllager verwendet wird. Seien es Bierflaschen, Pizzaverpackungen, etc. alles kann man dort finden. Bedenklich ist, dass dort und am Spielplatz Kinder spielen sollen und durch derartige Handlungen großen Gefahren ausgesetzt werden (Glassplitter,...)

Von Seiten der Gemeindeführung werden wir versuchen mit den Verursachern ins Gespräch zu kommen, um so die Beweggründe herauszufinden, warum sie derartige Handlungen setzen, somit andere in Gefahr bringen und der Gemeinde enormen finanziellen Schaden bereiten.

Ich lade alle ein, sollten sie derartige Mutwillensakte beobachten, diese umgehend in der Gemeinde zu melden, denn nur gemeinsam können wir diesem Problem Herr werden.

STOPP DEM VANDALISMUS IN UNSERER GEMEINDE!

50 Tickets für die Reise in die Antike



Dank des Gebietsdirektors der Niederösterreichischen Versicherung (NV), Herrn GR Hans Wannasek, konnte gemeinsam mit Bürgermeister Markus Plöchl der 3. und 4. Klasse der Volksschule in Anwesenheit von Frau Direktor Elfriede Windhager, 50 Tickets für den Archäologischen Park Carnuntum übergeben werden.

Besonders im Hinblick auf die Landesausstellung 2011 wollen wir den Bezug zu Carnuntum fördern. Namens der Gemeinde und der Volksschule bedanke ich mich bei der NV für diese großzügige Unterstützung.

Notar

Brandstätter & Mayerhofer

**Amtstage in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Enzersdorf an der Fischa
jeden zweiten Montag im Monat
und zwar am
14.06., 13.09., 11.10., 08.11. und 13.12.2010
in der Zeit von 17.00-18.00 Uhr
unentgeltliche Erstberatung**

Termine

19.06.	Sonnwendfeier - ÖVP Enzersdorf/Fischa	“Altes Milchhaus“
19.06.	Lagerfeuer zur Sonnenwende - SPÖ Margarethen/M.	Festwiese
26.06.	ARBÖ-Kettcarrennen und Kinderfreundefest	Spielplatz Enz.
02./03./04.07	Musikerheureriger - Musikverein Kleinneusiedl	MH Kleinneusiedl
10.07.	Kirtag - SC Margarethen/Moos	Sportplatz M.
17.07.	Kirtagskonzert des MV Margarethen ab 16.00 Uhr	im Pfarrgarten
30.07-01.08	FF-Heureriger der FF Kleinneusiedl	FF Haus

ÄRZTEDIENST am Wochenende - Feiertag

Für den Ärztesprengel Fischamend-Enzersdorf/F.-Schwadorf-Kleinneusiedl-Rauchenwarth

12./13.06.2010	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
19./20.06.2010	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
26./27.06.2010	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
03./04.07.2010	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
10./11.07.2010	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
17./18.07.2010	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
24./25.07.2010	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
31.07./01.08.2010	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386

Für den Ärztesprengel Götzendorf/L. - Margarethen/M. - Sommerein - Mannersdorf - Au/Leithaberge - Hof/Leithageb. - Seibersdorf - Reisenberg - Deutsch Brodersdorf

12./13.06.2010	Dr. NATMESSNIG Michael	Seibersdorf	02255/6415
19./20.06.2010	Dr. HUBER Gerhard	Hof/Leithageb.	02168/8200
26./27.06.2010	Dr. BELZA Karl	Mannersdorf	02168/62371
03./04.07.2010	Dr. BEUTELHAUSER Jörg	Trautmannsdorf	02169/43070
10./11.07.2010	Dr. SKODLER Elisabeth	Mannersdorf	02168/623240
17./18.07.2010	Dr. HUBER Gerhard	Hof/Leithageb.	02168/8200
24./25.07.2010	Dr. LETTMAYER Andrea	Margarethen/M.	02230/29063
31.07./01.08.2010	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669